

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-04-12

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Thomas Zischke
Telefon: 545 2962

Antrag Drucksache Nr.

00393/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Dauerausstellung zur Geschichte der Residenzstadt Schwerin in geeignetem Gebäude präsentieren

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die für 2010 im Vermögenshaushalt bereitgestellten 150 TEUR nicht für eine weitere Herrichtung der ungeeigneten Räume im Schleswig-Holstein-Haus zu verbrauchen, sondern für die erforderliche Aufarbeitung aussagekräftiger und attraktiver Exponate, die an jedem Standort unabdingbar sind, zu verwenden. Darüber hinaus wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, umgehend die Suche nach einem geeigneten Standort für eine Dauerausstellung zur Geschichte der Residenzstadt Schwerin zu beginnen.

Begründung

Die SPD-Fraktion vertritt bekanntlich seit längerem die jetzt auch vom Schweriner Museums- und Geschichtsverein veröffentlichte Position, dass die Räume im Obergeschoss des Schleswig-Holstein-Haus-Nebengebäudes denkbar ungeeignet sind für eine angemessene Dauerausstellung zu der beeindruckenden, weit mehr als 850jährigen zurückreichenden Geschichte Schwerins. Ob, wie vom Museumsverein vorgeschlagen, eine Lage in der Röntgenstraße wirklich die notwendige Publikumsresonanz erreichen kann, darf bezweifelt werden.

Deshalb sollten unverzüglich Gespräche mit dem Land aufgenommen werden mit dem Ziel zu prüfen, ob die optimal gelegene, in absehbarer Zeit vom Technik-Museum geräumte Marstallhalle in einem Kooperationsprojekt zwischen Stadt und Land als Raum für eine Dauerausstellung zur Geschichte der Residenzstadt Schwerin genutzt werden kann. Die Marstallhalle als herausragendes Element des Residenzensembles um das Schloss ist aus diesen inhaltlichen Gründen besonders prädestiniert, den Schwerinern ihre Stadtgeschichte erlebbar zu machen, und sie bietet eben wegen dieser Lage auch die beste Gewähr, ein Maximum von Besuchern in die Ausstellung zu locken und somit den Schwerin-Tourismus nachhaltig zu stärken.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender